Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian
Weimar, 1801

3. Schlesien

urn:nbn:de:bsz:31-264169

Europa.

TOA

welches aber leer fieht, weil ber König in Wien reffs birt. Der größte Theil des bohmischen Handels ift in den Sanden der hiefigen Raufleute, und viele Mas nufacturen haben bier ihren Sis.

2. Mabren.

Mahren ift eine Markgraffchaft, liegt swifden Bohmen, Schleffen und Deftreich, und gehort gleichs

falls den Ergherzogen von Deffreich.

Es ift ein bergiges Land, und die ebenern Theile enthalten viele Morafte. Doch bringt es viel Getreide hervor und hat gute Vichjucht. Es hat gute Manus facturen von Tuch und Leinewand.

Die Oder entspringt bier, tritt aber gleich in

3. Schlesien.

Schlesien ist ein herzogthum, welches aber mehrere herzogthumer und Fürstenthumer in sich begreift, die theils dem herzoge von Schlesien unmittelbar, theils aber andern Fürsten gehören, und dem herzog von Schlessen unterworfen sind. Darum heißter: oberster herz zog von Schlessen.

Schlessen stand sonst ganz unter dem Königreiche Böhmen und gehörte also dem Erzherzoge von Dest, reich. Allein im Jahr 1740 eroberte es der König von Preussen, Friedrich der Große, und behielt es fast ganz, wiewohl er dren schwere Kriege mit Dests reich und dessen Bundesgenossen um dasselbe führen mußte. Seitdem gehört ber größte Theil von Schlessien dem Könige von Preußen, der kleinste aber, der auf unserer Charte mit Mähren eingegrenzt ist, noch dem Erzherzoge von Destreich.

Schlesten ift ein fehr fruchtbares Land, ob es gleich gegen Bohmen und Mahren hohe Gebirge hat. Es

bauet

bauet viel Setreide und Flachs, und hat gute Biehzucht. Das kand ist voll Manufacturen. Die schlesische Leins wand und der schlesische Schlever sind bekannt und wers den in Menge ausgeführt; wie auch Luch und andere Waaren.

Die Oder ift der hauptfluß bes landes und durchfirdmet daffelbe ber gangen Lange nach.

Breslau ift die Hauptstadt von gang Schlessen, eine große, wohlgebaute Stadt, welche gute Manus facturen hat und sehr farken Handel treibt.

anning war s.4. Laufig.

Die Laufit besteht eigentlich ans zwen Markgraf, schaften, 1) der Ober, laufit, in Guden, und 2) der Mieder, Laufit, in Guden, und 2) der Mieder, Laufit in Norden. Sie liegen zwischen Schles sien und Sachsen, und gehöreten vormals auch zum Königreich Böhmen, sind aber an Sachsen gekommen, und bende gehören nun dem Chursursten von Sachsen.

Die Dber Laufig ift bergig, aber fruchtbar. Sie hat vortreffliche Leinwand, Manufacturen; auch wird viel Wolle und Baumwolle verarbeitet, und ein sehr wichtiger handel mit diesen Waaren getrieben.

Die Nieber: Laufit hat ebenen, fandigen und mos raffigen Boden, geringe Fruchtbarkeit, doch auch gute Manufacturen in Wolle und Leinen.

5

Die

effs

ift

Ras

sen

ich);

eile

ide

in

e Bo

ift,

tilg

les

ers

che

efts

iig

es en les

ch es et